

Frage zum Deputat

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Juni 2013 15:22

Hast du einen privaten Grund, zu reduzieren? Nur weil es irgendwie anstrengend sein könnte, würde ich es nicht tun, es gibt zu viel "Sockelarbeitszeit", die sich mit mehr Stunden nicht erhöht, auch der Aufwand durch Fahren, Arbeitszimmereinrichtung etc. bleibt ja gleich. Vor allem würde ich nicht als Berufsanfänger(bist du?) gleich auf Gehalt verzichten. Es ist doch normal, mit einer vollen Stelle ins Berufsleben zu starten.

Ansonsten heißt weniger Stunden natürlich weniger Arbeit, wobei die konkrete Ausgestaltung dann doch sehr von der Schule und vielen anderen Dingen abhängt. Ich hatte als Teilzeitkraft immer gute Stundenpläne und in der Regel mindestens einen Tag frei.

Mehr Stunden heißt einfach auch, dass mehr Selbstdisziplin erforderlich ist, man nicht alles bis aufs i-Tüpfelchen vorbereiten kann. Die Erfahrung zeigt, dass "Aufwand" gasförmig ist: Er dehnt sich genau in die verfügbaren Zeiträume aus. Was heißt, wenn man weniger Zeit hat, muss die halt reichen.